

Hochschuldialog mit Südeuropa

03.04.2019: Ausschreibungstermin

27.06.2019: Antragsschluss

KURZBESCHREIBUNG

Ziel des Programms

Ziel des Programms ist die Förderung des gesellschaftspolitischen Dialogs mit aktuellem Bezug zwischen den von der Wirtschaftskrise besonders stark betroffenen südeuropäischen Ländern - Griechenland, Italien, Portugal, Spanien und Zypern - und Deutschland.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Veranstaltungen, Fachkonferenzen und/oder Sommerschulen (Fachkurse, Blockseminare, Workshops), Reisen und Aufenthalte der Teilnehmer sowie die Publikationen der Veranstaltungsergebnisse.

Wer wird gefördert?

Studierende, Graduierte, Doktoranden, Nachwuchswissenschaftler, Wissenschaftler, Professoren aus den Zielländern sowie aus Deutschland.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuelle **Programmausschreibung** einschließlich aller Anlagen finden Sie unter **Downloads (s.u.)**.

Darüber hinausgehende Informationen können Sie [hier \[https://www.daad.de/hochschulen/programme-regional/europa/de/12037-foerderung-des-gesellschaftlichen-dialogs-hochschuldialog-mit-suedeuropa/\]](https://www.daad.de/hochschulen/programme-regional/europa/de/12037-foerderung-des-gesellschaftlichen-dialogs-hochschuldialog-mit-suedeuropa/) einsehen.

Informationen zur Antragstellung

Ein Antrag ist bis Antragsschluss **vollständig** und **fristgerecht** ausschließlich über das DAAD-Onlineportal **einzureichen**.

Die **auswahlrelevanten Antragsunterlagen** (Pflichtanlagen), die bis Antragsschluss eingereicht werden müssen, entnehmen Sie bitte der Programmausschreibung bzw. dem Merkblatt (BMZ-Programme).

Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. **Unvollständige Anträge werden aus formalen Gründen vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.**

Sollte es aufgrund von **technischen Ursachen**, die von Ihnen als Antragsteller nicht zu vertreten sind (z.B. Störung DAAD-Portal, Serverausfall an der Hochschule, **nicht:** inkompatible Software) oder aus **Gründen höherer Gewalt** (z.B. Unfall, Streik, Umweltfaktoren, **nicht:** Krankheit) nicht möglich sein, den Antrag fristgerecht einzureichen, ist es unbedingt erforderlich, **bis Antragsschluss** eine **Begründung per E-Mail** an das zuständige Fachreferat (Ansprechpartner des Förderprogramms) im DAAD zu senden. Bei technischen Ursachen schicken Sie bitte (sofern möglich) einen Screenshot und Zeitangabe der technischen Störung mit.

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und Zentralasien/P23

Martina Labrenz

Tel.: +49 228 882-616

E-Mail: labrenz@daad.de [<mailto:labrenz@daad.de>]

Gefördert durch:



Downloads

- [Ausschreibung](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4763) [<http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4763>]
- [1. Formular Projektbeschreibung](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4764) [<http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4764>]
- [2. Formular Projektbeschreibung \(Kurzversion\)](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4765) [<http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4765>]
- [3. Erklärung zur Kooperationsbereitschaft des ausländischen Hochschulpartners](http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4766) [<http://www.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4766>]